

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum,

„Alles neu macht der Mai...“, mit diesen Worten will uns dieses kleine Lied ermuntern, neue Wege zu gehen, neue Eindrücke auf uns wirken zu lassen. Genau dies möchten wir Ihnen mit der neuen Aufmachung unserer „Treffpunkte“ überbringen. Auf zwanzig Jahre „Treffpunkte“ in Schwarz-Weiß sollen nun viele Jahre „Treffpunkte“ in Farbe folgen.

Schon lange gab es Überlegungen, unsere Vereinszeitung neu zu präsentieren. Vorschläge und Gedankenspiele für ein neues Gesicht wurden diskutiert, verworfen und wieder aufgeworfen. War es die Zeit von Corona, die unsere Pläne nun Wirklichkeit werden ließen? Vielleicht! War der Alltag doch häufig getrübt und grau, die Veranstaltungen noch grauer, weil sie ausfielen und uns keine anderen Abwechslungen einfielen, so dass wir dann die Initiative ergriffen, um uns nach den Bedingungen für einen farbigen Druck der „Treffpunkte“ zu erkundigen. Kostenvoranschläge wurden eingeholt, gesichtet und gegeneinander abgewogen. Die Firma oberüber druck & werbung machte uns ein Angebot, das lockte. Der Grund dafür waren die Kosten, die in etwa auf der gleichen Höhe lagen wie die bisherigen Preise für den Schwarz-Weiß-Druck. Wir brauchten somit keine Mehrkosten an unsere Inserenten, die jetzt die Möglichkeit haben, ihre Werbung farbig oder neu zu gestalten, weitergeben, das war uns wichtig. Frisch, fröhlich und den Aufmachungen der heutigen Zeit angepasst, versprechen wir uns von dieser Neugestaltung Zuspruch von unseren Inserenten und Lesern. Wie oft haben wir

bedauert, dass die Bilder zu den Beiträgen stumpf und langweilig wirkten und nicht die Leichtigkeit und Realität ausstrahlen, die wir uns wünschten. Sicher haben auch Schwarz-Weiß-Bilder ihren Reiz, aber dieser kann auch bei einem farbigen Druck erhalten bleiben. Natürlich tat es uns sehr leid, dass wir unserer bisherigen Druckerei Lauterberg eine Absage erteilen mussten, hatten wir doch zwanzig Jahre lang eine außerordentlich gute Zusammenarbeit, die schon persönliche Züge hatte. Doch die Vereinsgelder bedürfen der besonderen Sorgfalt und so gaben wir der Firma oberüber druck & werbung, die zur 750-Jahr-Feier schon unsere Festschrift gedruckt hatte, den Vorzug. Nun hoffen wir bloß noch, dass Sie sich mit dem neuen Gesicht unserer „Treffpunkte“ anfreunden können, die Zeitschrift weiterhin gern in Ihren Händen halten, die Farbigkeit Sie fröhlich macht und Sie weiterhin ungeduldig auf die nächste Ausgabe warten. So wollen wir in Zeiten von Corona Verdross,

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2021 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Hoffnungslosigkeit und graue Zeiten aus Ihren Räumen verjagen und diese stattdessen mit ein wenig Freude, Farbe und Hoffnung füllen.

Diesem Wunsch füge ich hier sofort weitere wunderbare Beispiele an, die es ohne Corona nicht gegeben hätte. Eins davon kommt aus unserer evangelischen Kirchengemeinde. Mit einer E-Mail hatte sich Pfarrer Budde an die Gemeindemitglieder unter dem Motto „Kladower Brieffreundschaften“ gewandt und ein Projekt mit Kindern vorgestellt. Der Auslöser dazu erfolgte bei den Kindern des Kinderchores, die nun schon seit einem Jahr nicht mehr miteinander singen durften. Neue Ideen und kreative Wege wurden gesucht, um gemeinsam in Kontakt zu bleiben (siehe „Südwind“, Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Kladow und Am Groß Glienicker See, Ausgabe Frühjahr 2021, S. 14). Daraus entstanden die „Kladower Brieffreundschaften, Kinder schreiben und malen für Ge-

meindemitglieder“. Pfarrer Budde suchte nach Menschen, die gerne Post von Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren erhalten und an und für diese schreiben und/oder etwas malen möchten. Unterschiedliche Generationen waren gefragt und die finden wir natürlich bei unseren Mitgliedern im Kladower Forum. Viele waren bereit, mitzumachen. Auch ich habe eine kleine Brieffreundin, sieben Jahre alt, die mir viel Freude mit ihren Briefen in Anfängerschrift und selbst gemalten Bildern macht. Das ist wunderschön zu sehen und zu lesen, obwohl wir uns noch nie begegnet sind. Es macht einfach Spaß! Schauen



Bild von Valentina

Vogel - Elektroinstallation

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!
E-Check und Baustromanlagen

Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62

Sie selbst auf das schöne Kinderbild!
Eine weitere persönliche Erfahrung hätte ich wohl ohne Corona auch nicht gemacht – und zwar eine mit Australien. Durch meine Einladungen und sonstigen Schreiben

zu der Ausstellung „Kaleidoskop“ habe ich u. a. auch immer eine Mail an Heidrun G., ehemalige Kladowerin und Mitglied des Kladower Forum in der Gruppe Malen, die vor vielen Jahren mit ihrer Familie



Spaziergang an der Küste von Sydney

Quelle: Familie Heidrun G.

lie nach Australien ausgewandert ist, geschrieben. Heidrun G. hielt weiter Kontakt mit Kladow, besuchte jedes Jahr ihre alte Heimat und beteiligte sich dabei an den Ausstellungen im Kladower Forum. Die Pandemie verhinderte nun im Jahr 2020 den Besuch und wir bedauerten dies in einer persönlichen Mail. Aus dieser Situation heraus ergaben sich



**PARTNER FÜR's
LEBEN GESUCHT ?**

**PFLANZEN SIE
DOCH EINEN
HAUSBAUM!**

**Wir haben den passenden Kandidaten
für Sie und Ihren Garten, beraten Sie gern
und freuen uns auf Ihren Besuch!**


SCHNEIDER
 GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
 14089 Berlin
 fon 030 - 368 92 80

gartenbaumschule-schneider.de

Berichte und Informationen, einerseits über das Leben in Sydney, andererseits über das in Kladow und das Kladower Forum, an dem Heidrun G. sehr interessiert ist. So liest Heidrun G. nun auf unserer Homepage die neuesten Nachrichten und die Treffpunkte, die ihr einen Einblick in Kladow und unseren Verein verschaffen, denn auch dieses Jahr kann kein Besuch erfolgen. Obwohl wir

uns nicht persönlich kennen und wir uns auch nie begegnet sind, entstand eine wunderbare Brieffreundschaft. Neben den Informationen gibt es in der Zwischenzeit einen Austausch über die persönlichen Verhältnisse, der auch mit Bildern bereichert wird. Spannend und interessant sind die Schilderungen über die Lebensverhältnisse in „down under“, erstaunlich sind einige Berichte aus ihrem Leben, als die Familie noch in Deutschland wohnte. Wir haben viele Gemeinsamkeiten entdeckt, wie z. B. unsere Vorliebe für Nordfries-



Garten von Heidrun G. in Sydney mit Lorikeets in der Palmenblüte

Quelle: Familie Heidrun G.

land als Ferienziel, wo wir, nur ganz wenige Kilometer auseinander, die Ferien viele Jahre mit den Kindern verbracht haben und vieles andere mehr. Kann sich noch jemand an Heidrun erinnern?

Ich glaube, es ist mir heute gelungen, den Zeiten von Corona auch eine positive Seite abzurufen und darüber zu berichten.

Ich hoffe, auch Sie haben in diesen Zeiten manches Mal nette Dinge erlebt, die ein wenig Sonnenschein in Ihren Alltag gebracht haben.

Karin Witzke



**Wenn die Trauer
sprachlos macht.**

**Ihr Trauerredner
B.-M. Schneider Tel. 55221625**